

Pathologisches Institut, Postfach 101762, 45617 Recklinghausen

Postfach 10 17 62
Mühlenstr. 31

45617 Recklinghausen
45659 Recklinghausen

Telefon 02361 / 93 00-0
Telefax 02361 / 93 00-93
www.pathologie-re.de

Pathologie.re@t-online.de

Informationen zur Probenentnahme und Versand zytologischer Materials

Allgemeines:

Für eine qualitativ hochwertige zytologische Beurteilung sind ausreichende klinische Informationen zur **Entnahmelokalisation**, der **klinischen Fragestellung** und Angaben über relevante klinisch **bekannte Vorerkrankungen** (z. B. bekannte Primärtumoren) Voraussetzung. Darüber hinaus kommt der **Entnahmetechnik** und dem **Materialversand** eine große Bedeutung zu. Alle für den Versand nötigen Materialien (Gefäße, Objektträger etc.) werden von uns zur Verfügung gestellt. (siehe Bestellformulare bzw. Homepage www.pathologie-re.de).

Versand und Aufarbeitung zytologischer Materials:

1. Feinnadelpunktionen, EBUS, TBNA etc. (z.B. Lunge, LK, SD, Leber, Galle, Pankreas, Ösophagus, Magen, Parotis):

Technik und Materialaufarbeitung siehe Technik der Feinnadelpunktion und Anfertigung der Punktatausstriche. In der Regel sind 2 bis maximal 4 Ausstriche ausreichend. Die Objektträger sollten, vor dem Ausstreichen, auf dem Mattrand mit dem Patientennamen und der Art der Fixierung (Luftgetrocknet oder mit Alkohol bzw. Spray) versehen werden. Evtl. verbliebenes Restmaterial aus Nadel und Spritze in Shandon PapSpin Collection Fluid (Gefäße mit grüner Flüssigkeit siehe Bestellformular) geben.

2. Zystenflüssigkeiten (z. B. Schilddrüse, Mamma, Ovar, Niere, Leber etc.)

Die gewonnene Flüssigkeit sollte nativ in einem leeren, sauberen Gefäß eingesandt werden.

3. Liquor

Da das Zellmaterial im Liquor sehr schnell degenerative Veränderungen aufweist, ist eine schnellstmögliche Aufarbeitung (innerhalb max. 1 Stunde) unerlässlich. Daher sollte Liquorflüssigkeit sofort nach der Entnahme, nativ zu uns gebracht werden (bitte vorab telefonisch ankündigen).

4. Abstriche im Mund-Rachenbereich

Die auffällige Stelle wird mit einer Bürste abgestrichen und der Bürstenkopf in Shandon PapSpin Collection Fluid (Gefäße mit grüner Flüssigkeit siehe Bestellformular) eingesandt.

5. Ergussflüssigkeiten (z. B. Pleura- und Perikarderguss, Aszites, Douglasflüssigkeit, Abdomenspflüssigkeit, Gelenkflüssigkeit)

Seröse Flüssigkeiten sind gute Zellmedien, sodass Zellmaterial gut erhalten bleibt. Die gewonnene Flüssigkeit sollte nativ in toto (bis zu 50 ml) eingesandt werden. Bei größeren Mengen sollte die Punktatflüssigkeit gut durchmischt und davon ca. 50 ml eingesandt werden (Originalmenge bitte auf dem Einsendeschein vermerken).

6. Abstriche aus dem Bauchraum (parakolisch, Zwerchfell etc.)

Betroffene Stelle mit einer Bürste abstreichen, das Material sofort auf einem Objektträger ausrollen und dann lufttrocknen lassen. Den Mattrand bitte mit Bleistift mit Namen und wenn möglich Entnahmeort beschriften.

7. Spontanurin, Harnblasen- und Nierenbeckenspülflüssigkeit

Bitte immer die Entnahmeart und den Ort (z. B. Katheterurin angeben). Bei Untersuchungen von Spontanurin ist der 2. Morgenurin vorzuziehen. Die Urinproben sollten sofort im Verhältnis 1:1 mit 50% Alkohol versetzt werden, das hemmt das Bakterienwachstum. (Vorgefüllte Gefäße sind bei uns zu bestellen).

8. Bronchialsekret, Lungenlavage und Sputum

Das Material sollte nativ eingesandt werden.

9. Bürstenabstriche (z. B. Lunge, Galle)

Die Bürste wird auf zwei Objektträgern ausgerollt und der Bürstenkopf in Shandon PapSpin Collection Fluid (Gefäße mit grüner Flüssigkeit siehe Bestellformular) eingesandt.

10. Mamillenabstrich

Das Sekret sollte direkt von der Brustwarze gleichmäßig und dünn in der Längsachse über den Objektträger ausgestrichen und sofort in Alkohol 96% oder mit Spray fixiert werden. Bei Läsionen der Brustdrüse kann der Objektträger auch direkt auf die veränderte Fläche gedrückt (Imprint) werden.

11. Vulvaabstrich

Der Abstrich wird mit einem - mit 1-2 Tropfen physiologischer Kochsalzlösung - angefeuchteten Watteträger entnommen, auf einem Objektträger ausgerollt und sofort mit Alkoholspray fixiert. Da die Zellen der Vulva nicht so leicht exfolieren wie die der Vagina, sollte die Abstrichentnahme durch mehrmaliges kräftiges Streichen und Drehen über die Hautoberfläche erfolgen.